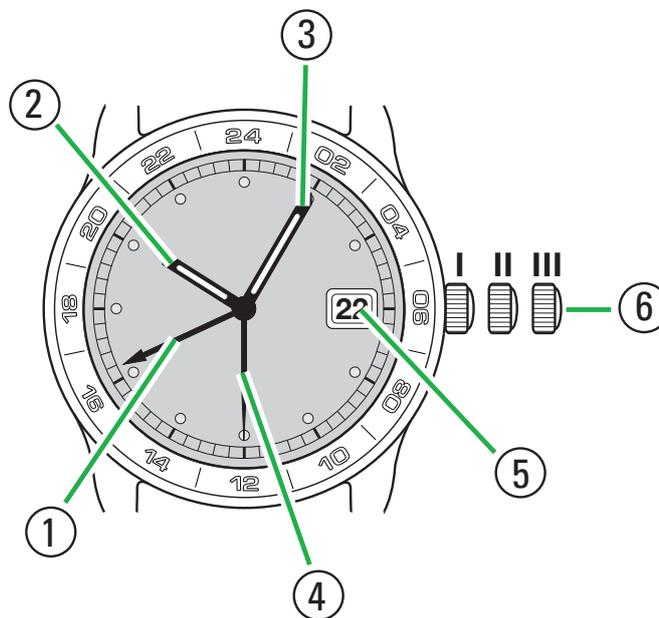


GMT Powermatic 80

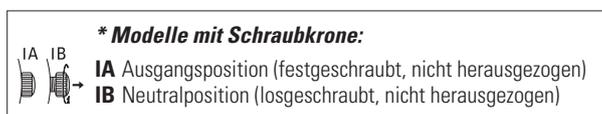
Bedienungsanleitung



Anzeigen und Funktionen

- ❶ GMT-Anzeige (zweite Zeitzone – 24 Std.)
- ❷ Stundenzeiger (Ortszeit)
- ❸ Minutenzeiger
- ❹ Sekundenzeiger
- ❺ Datumsanzeiger

- ❻ Krone mit 3 Positionen:
 - I Gang- und Handaufzugsposition (festgeschraubt*, nicht herausgezogen)
 - II Position zum Einstellen der Uhrzeit (losgeschraubt*, vollständig herausgezogen)
 - III Position zum Einstellen des Datums und der GMT-Anzeige (losgeschraubt*, halb herausgezogen)



Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf einer Uhr der Marke CERTINA®, einer der renommiertesten Schweizer Marken weltweit. Diese Uhr bietet Ihnen hervorragende Verarbeitungsqualität, hochwertige Materialien und Komponenten sowie Unempfindlichkeit gegen Erschütterungen, Temperaturschwankungen, Wasser und Staub sowie das vorteilhafte **DS**-Konzept.

Die vorliegende Bedienungsanleitung gilt für alle CERTINA® Automatikuhren mit dem Powermatic 80.661 GMT Uhrwerk. Für die Einstellungen und die Benutzung Ihrer Uhr bitten wir Sie, auf die nachfolgenden Anweisungen Bezug zu nehmen.

Für eine langjährige, einwandfreie und präzise Funktion Ihrer Uhr sollten Sie die Anweisungen weiter unten befolgen.

Das **DS**-Konzept (Doppelte Sicherheit) umfasst folgende Merkmale:

- extreme Stoßsicherheit,
- extrem widerstandsfähiges Saphirglas,
- Kronen- plus Stellwellendichtung zur garantiert sicheren Abdichtung der Uhr auch bei gezogener Krone,
- verstärkter Gehäuseboden.

Einstellungen

Modelle mit Schraubkrone

Zur zusätzlichen Gewährleistung der Dichtigkeit verfügen bestimmte Modelle über eine Schraubkrone **(6)**. Vor dem Einstellen der Uhrzeit oder des Datums muss die Krone **(6)** in die Position **IB** herausgeschraubt werden, damit sie in die Position **II** oder **III** herausgezogen werden kann.

Wichtig: Nach jeder Handhabung die Krone unbedingt wieder festschrauben, um die Dichtigkeit der Uhr zu gewährleisten. Wir raten Ihnen davon ab, die Krone (6) unter Wasser zu bedienen.

Einstellen der GMT-Anzeige (zweite Zeitzone)

- Ziehen Sie die Krone **(6)** in die Position **III** heraus, wobei der Sekundenzeiger **(4)** gestoppt wird.
- Drehen Sie die Krone **(6)** im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn, um gleichzeitig die GMT-Anzeige (zweite Zeitzone) **(1)** und den Minutenzeiger **(3)** einzustellen. Kümmern Sie sich zu diesem Zeitpunkt noch nicht um die Einstellung des Stundenzeigers (Ortszeit) **(2)** und des Datums **(5)**.
- Drücken Sie die Krone **(6)** wieder in die Position **I**.
- Die GMT-Anzeige **(1)** und der Minutenzeiger **(3)** sind eingestellt.
- Drücken Sie die Krone **(6)** wieder in die Position **I**. Der Sekundenzeiger **(4)** läuft weiter.

Schnellkorrektur des Datums und Einstellen der Ortszeit

- Ziehen Sie die Krone **(6)** in die Position **II** heraus.
- Drehen Sie die Krone **(6)** im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn, bis das gewünschte Datum angezeigt wird. Der Stundenzeiger **(2)** springt in Einstundensprüngen vorwärts und der Datumswechsel erfolgt jedes Mal, wenn der Stundenzeiger über Mitternacht hinausgedreht wird.
- Sobald das Datum eingestellt ist, drehen Sie die Krone **(6)** weiter, bis der Stundenzeiger **(2)** die gewünschte Ortszeit anzeigt.

Hinweis zum Synchronisieren Ihrer Uhr

Wenn Sie den Sekundenzeiger **(4)** mit einem offiziellen Zeitsignal (Radio/TV/Internet) synchronisieren möchten, ziehen Sie die Krone **(6)** in die Position **III** heraus, wobei der Sekundenzeiger **(4)** gestoppt wird. Wenn das Zeitsignal ertönt, drücken Sie die Krone **(6)** in die Ruhestellung **I** hinein.

GMT-Funktion

Der Begriff GMT bezeichnet üblicherweise die mittlere Greenwich-Zeit (Englisch: Greenwich Mean Time).

Sie wurde im 20. Jahrhundert über lange Zeit als Referenzzeit verwendet, bis sie 1972 von der präziseren koordinierten Weltzeit (UTC) abgelöst wurde.

Die GMT wird oft als Synonym zur UTC+0 verwendet, obwohl sie sich leicht von ihr unterscheidet, indem sie sich an der gemessenen Erdrotation orientiert, während die UTC auf der Messtechnologie der Atomuhren basiert.

In der Uhrmacherei wird das Akronym GMT verwendet, wenn die Uhr eine zweite, frei wählbare Zeitzone auf dem Zifferblatt anzeigt.

Aufziehen

Mechanische Uhren mit automatischem Aufzug

Wenn die Uhr stehenbleibt oder während mehrerer Tage nicht getragen wurde, muss sie von Hand aufgezogen werden, damit sie auch dann weiterläuft, wenn das Handgelenk wenig bewegt wird (z. B. im Schlaf).

In diesem Fall rund 30 Umdrehungen der Krone in der Position **I** im Uhrzeigersinn vornehmen. Das automatische Aufzugsystem wird die Uhr anschließend vollständig aufziehen, sobald diese getragen wird. Eine Automatikuhr kann über die Aufzugskrone auch vollständig von Hand aufgezogen werden. Bitte beachten Sie jedoch, dass automatische Uhrwerke mit einer Schleppfeder ausgestattet sind, die das Aufzugsystem entkuppelt (die Krone kann unendlich oft gedreht werden), sobald das Uhrwerk vollständig aufgezogen ist. In der Regel genügen 80 Kronenumdrehungen, um eine Uhr mit automatischem Aufzug vollständig aufzuziehen.

Die Effizienz des automatischen Aufzugsystems eines Mechanikwerks hängt von den Bewegungen des Handgelenks der Person, die die Uhr trägt, ab. Bewegen Sie das Handgelenk nicht absichtlich hin und her, um die Uhr aufzuziehen, denn dies ist nicht wirksam und könnte Ihre Uhr beschädigen.

Technische Informationen

Gangreserve

Automatische CERTINA® Uhren gewinnen die erforderliche Energie aus einer Schwungmasse, die durch die natürlichen Bewegungen Ihres Handgelenks aktiviert wird. Auf diese Weise wird die Uhr stets automatisch aufgezogen. Uhren mit automatischem Aufzug benötigen keine Batterie. Das Modell GMT Powermatic 80 verfügt über eine Gangreserve von bis zu 80 Stunden.

Präzision

Die Präzision einer Mechanikuhr hängt von den Bewegungen und den Gewohnheiten ihres Trägers ab und kann folglich variieren. Ein qualifizierter CERTINA® Uhrmacher kann die Präzision einer Uhr innerhalb der CERTINA® Toleranzen regulieren. Die meisten Uhren, die nicht über ein Chronometerzertifikat verfügen, weisen eine mittlere Präzisionstoleranz von -10/+30 Sekunden pro Tag auf. Ein Chronometer ist eine hochpräzise Mechanikuhr, die ein offizielles Zertifikat von der COSC (Offizielle Schweizer Kontrollstelle für Chronometer) erhalten hat, nachdem sie mehrere während 15 Tagen und 15 Nächten im Labor durchgeführte Präzisionsprüfungen in verschiedenen Lagen und bei verschiedenen Temperaturen sowie Dichtigkeitstests bestanden hat. Damit eine Uhr den Titel „Chronometer“ erhält, muss ihr Mechanikwerk eine mittlere Gangabweichung von höchstens -4/+6 Sekunden pro Tag erreichen.

Wasserdichtheit

CERTINA® Uhren sind bis zu einem Druck von 10 bar (100 m / 330 ft), 20 bar (200 m / 660 ft) oder 30 bar (300 m / 1000 ft) wasserdicht, je nach Angabe auf der Gehäuserückseite.

Die absolute Wasserdichtheit einer Uhr kann nicht auf unbestimmte Zeit gewährleistet werden. Sie kann durch das Altern der Dichtungen oder durch eine ungewollte Erschütterung der Uhr beeinträchtigt werden. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Uhr einmal jährlich durch ein autorisiertes CERTINA® Service-Center auf Wasserdichtheit prüfen zu lassen.

Pflege und Wartung

Temperatur

Setzen Sie Ihre Uhr nicht plötzlichen Temperaturwechseln (Eintauchen in kaltes Wasser nach intensiver Sonnenbestrahlung) oder extremen Temperaturen (über 60 °C oder unter 0 °C) aus.

Magnetfelder

Setzen Sie Ihre Uhr nicht starken Magnetfeldern wie jenen von Lautsprechern, Mobiltelefonen, Rechnern, Kühlgeräten oder anderen elektromagnetischen Geräten aus.

Schock- und stoßartige Einwirkungen

Vermeiden Sie es, Ihre Uhr Temperaturschocks und anderen Stoßwirkungen auszusetzen, da sie dadurch Schaden nehmen könnte. Lassen Sie Ihre Uhr nach einem starken Temperaturschock bzw. mechanischen Stoß durch ein autorisiertes CERTINA® Service-Center prüfen.

Schädliche Produkte

Vermeiden Sie den direkten Kontakt Ihrer Uhr mit Lösungs- und Reinigungsmitteln, Parfums, Kosmetikprodukten usw.: Dadurch könnten Armband, Gehäuse oder Dichtungen beschädigt werden.

Reinigung

Es ist empfehlenswert, Ihre Uhr (außer dem Lederarmband) regelmäßig mit einem weichen Tuch und mildem Seifenwasser zu reinigen. Nach einem Bad in Salzwasser spülen Sie Ihre Uhr am besten mit Süßwasser ab und lassen sie anschließend vollständig trocknen.

Service

Wie jedes Präzisionsinstrument sollte auch eine Uhr für ein optimales Funktionieren regelmäßigen Wartungen unterzogen werden. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Uhr alle 3 bis 4 Jahre durch Ihren autorisierten CERTINA® Fachhändler oder Ihr CERTINA® Service-Center überprüfen zu lassen. Beachten Sie, dass diese Zeitdauer je nach Klima und Verwendungsbedingungen kleiner sein kann. Um die Vorteile eines tadellosen Kundendienstes wahrzunehmen und die Garantie zu erhalten, wenden Sie sich bitte stets an einen autorisierten CERTINA® Fachhändler oder an ein CERTINA® Service-Center.

Verfügbarkeit von Ersatzteilen

CERTINA® garantiert ab dem Datum des Produktionsendes der Uhr die Ersatzteil-Verfügbarkeit über mindestens 10 Jahre für Standarduhren und bis zu 20 Jahren für Golduhren. Wurde aus irgendeinem Grund die Produktion eines bestimmten Ersatzteils gestoppt oder aufgeschoben, behält sich CERTINA® nach eigenem Ermessen das Recht, dem Kunden eine Ersatzlösung anzubieten.